



Engel-Papier. Jetzt!“ Aktionsidee: Wöchentlicher Verkauf von Heften aus Recyclingpapier

Checkliste zur Durchführung der Aktion

Wie kamen Sie auf die Idee für die Aktion?

Ich (Mutter im Elternbeirat) wurde eines Tages von einer Viertklässlerin angesprochen, ob wir nicht auch Recyclinghefte an unserer Schule verkaufen könnten. Sie hatte am Tag zuvor im Fernsehen einen Beitrag einer Grundschule gesehen, deren Viertklässler einen wöchentlichen Verkaufsstand selbst organisierten. Ich war sofort von der Idee begeistert, da ich mich schon lange darüber ärgerte, dass es in den Schreibwarenläden der Umgebung kein Recyclingpapier mehr gibt.

Was war das Ziel der Aktion?

Mit dem Verkauf der Recyclinghefte wollten wir den Einsatz von Recyclingpapier an unserer Schule wieder stärken und Schüler, Lehrer und Eltern über die Auswirkungen unseres Papierhungers und der Papierherstellung informieren. Wir wollten den ortsansässigen Laden durch attraktive Angebote (jährliche Großbestellung zum Schulanfang mit Abnahmegarantie) mit ins Boot holen.

Für wen ist die Aktion geeignet?

Für Schüler ab der 3. Klasse, Schülergruppen, AGs, usw.

Wie viel Zeit braucht man für die Planung?

Man braucht entweder einen geeigneten zentralen Verkaufsraum mit einfachen Regalen für die Hefte oder baut einen mobilen Verkaufsstand (siehe Bild 2).
Bauzeit 1 – 2 Wochenenden. Ansonsten nur den Willen zur Umsetzung und ein paar begeisterte Mitmacher und Unterstützung in der Lehrerschaft.

Was hat Sie die Aktion gekostet?

Material für den Stand: ca. 250.- € + Anfangsbestand ca. 400-500.-€

Mit wem haben Sie zusammengearbeitet? (Unternehmen? Stadt?)

Die ersten 4 Jahre existierte eine gute Zusammenarbeit mit dem ortsansässigen Schreibwarenladen, der aber leider Ende 2012 schließen musste. Seither bestellen wir unsere Hefte über den ökologischen Büroversandhandel MEMO.

Wie war die Presse eingebunden?

Bei Einweihung und Preisverleihung (wir haben bei dem bundesweiten Wettbewerb Recycling-Champion 2010 den 2. Platz gewonnen!) war immer die Presse vor Ort. Außerdem werden auf der Homepage unserer Schule alle unsere Umwelt-Projekte (Recyclinghefte-Verkauf, Schulfrucht bio-regional-saisonal, Kindermeilen, Blumenwiese) vorgestellt und aktualisiert.

Dies hat dazu geführt, dass mittlerweile an einer weiteren Grundschule in der Nähe und an einem Gymnasium ein Recyclinghefte-Verkauf realisiert wurde.

Wie haben Sie Teilnehmer mobilisiert?

Den Hefte-Verkauf organisieren die Viertklässler und am Schuljahresende übergeben sie den Stand an die Drittklässler.

Die Schule wirbt am Ende des Schuljahres für das Hefte-Paket der jeweiligen nächsten Klasse, das von den Lehrern zusammengestellt wird und von 2-4 helfenden Eltern dann gepackt und verkauft wird. In den letzten Jahren haben immerhin 75 – 85% der Grundschüler ein solches Hefte-Paket bestellt.

Was lief gut?

Die Einführung der Recyclinghefte lief von Schüler- und Lehrerseite relativ problemlos. Der Kopierer der Schule wurde schon 2 Jahre vorher auf 100% Recyclingpapier umgestellt. Das Angebot der Hefte-Pakete zum Schuljahresanfang wird nach wie vor sehr gut angenommen.

Die Kinder sind mit großem Eifer und Engagement beim Hefteverkauf dabei. Gut und anschaulich war eine von den Viertklässlern gestaltete Plakat-Aktion über die nach einem Jahr eingesparte Menge an Energie, Wasser und Bäumen.

Was sind die Stolperfallen/ auf was sollte man achten?

Anfangs sollte das Projekt auf jeden Fall von Eltern oder einem Lehrer begleitet werden. Bei Grundschulern ist sicher mehr Hilfe nötig (Bestellung, Abrechnung,...) als bei weiterführenden Schulen. Wichtig ist es auch, einen Ansprechpartner an der Schule zu haben und das Projekt nachhaltig im Schulalltag zu verankern, damit es nicht einschläft. Auch die Informationen 'Warum tun wir das?' 'Was sind die Auswirkungen auf die Umwelt?' 'Was können wir mit dem Einsatz von Recyclingheften erreichen?' usw. müssen immer wieder präsent gemacht werden, da jedes Jahr neue Schüler dazu kommen. Außerdem beginnen immer wieder neue Lehrer, die die Recycling-Idee auch in ihre Klasse weiter tragen sollten.

Anprechpartner:

Gabriele Dirsch, Initiatorin des Recyclingprojektes und ehemalige Elternbeirätin,
Tel.: 09131/202216

Julia Eger (Umweltbeauftragte der Grundschule Bubenreuth)
Frau Zippelius-Wimmer (Schulleitung der Grundschule)
Tel. Grundschule Bubenreuth 09131/612200

Link zur Aktion: <http://www.grundschule-bubenreuth.de/index.php/schulleben/umweltprojekte>

Ansprechpartner Blauer Engel / Aktion „Engel-Papier. Jetzt!“

Projektbüro Blauer Engel
c/o .lichtl Ethics & Brands GmbH
Isabel Neumann
Tel +49 (0)6192 975 92-83
E-Mail: isabel.neumann@lichtl.com

Fotos der Aktion:



Hefteverkauf



Aufbau des Verkaufsstandes



Initiatoren der Klasse 4b



Preisverleihung in Berlin